

Beobachten & Dokumentieren



Beobachtung ist ein zentral wichtiger pädagogischer Prozess: Wenn Sie die Interessen und Stärken, aber auch den Unterstützungsbedarf der Kinder gut kennen, können Sie jedes einzelne Kind am besten stärken und auf die Interessen und Kompetenzen der Kinder gezielt eingehen. Auch für die Kooperation mit Eltern ist eine ganzheitliche Beobachtung von hoher Wichtigkeit.

Beobachtung kann auch die Funktion haben, Hinweise auf Entwicklungsrisiken zu geben. Der primäre Zweck der Beobachtung ist jedoch, seine pädagogische Arbeit besser auf das Kind ausrichten zu können.

Zu einer ganzheitlichen Einschätzung gehört jedoch mehr: Beziehen Sie verschiedene Beobachtungsformen und verschiedene Perspektiven – die des Kindes, der Eltern und weiterer Personen – ein.

Zum Nachdenken / Reflexionsfragen:

Wie erleben Kinder die Situationen, in denen sie beobachtet werden?

*Wie erlebe ich es, wenn ich ein Kind beobachte?
Was beeinflusst mich in meiner Beobachtung?*

Wie kann ich es schaffen, andere Personen (z.B. unser Team, die Familie, das Kind selbst oder die Schule) in die ganzheitliche Einschätzung einzubinden?

Wie gehe ich mit Ergebnissen um, die nicht meinen Erwartungen entsprechen?

Wie gehe ich damit um, wenn ich Hinweise auf Entwicklungsrisiken beobachte?

Wie gelingt es mir, in der ganzheitlichen Einschätzung einen ressourcenorientierten Blick auf das Kind zu entwickeln?

Wie verändert diese Einschätzung meine pädagogische Arbeit mit den Kindern?

Beobachten & Dokumentieren



Wollen Sie es genauer wissen - beobachten und dokumentieren Sie im Sinne des BEP?

Ich nehme mir regelmäßig Zeit für gezielte Beobachtung. Wenn ich Kinder beobachte, kann ich mich aus dem Alltagsgeschehen zurückziehen.

Wir verfolgen einen ganzheitlichen und ressourcenorientierten Beobachtungsansatz. Offene Beobachtungsformen (wie z.B. Bildungs- und Lerngeschichten, Portfolio) und strukturiertere Verfahren ergänzen sich.

Die Beobachtung dient mir dazu, meine pädagogische Arbeit besser auf das Kind zu konzentrieren und die nächsten Schritte zu planen. Es geht mir nicht darum, Kinder zu bewerten. Es geht mir darum, Kinder besser zu verstehen.

Um zu einer ganzheitlichen Einschätzung zu gelangen, beziehe ich auch das Kind, seine Familie und andere Fach-/Lehrkräfte mit ein.

Wir stellen eine hohe Transparenz her, wenn es um die Beobachtung geht: Für Kinder, für Eltern und für das ganze Team der Einrichtung bzw. des Kollegiums.